

LoRaWAN® Roaming jetzt in mehr als 25 Ländern verfügbar

Viele Kunden nutzen die von LoRa Alliance®-Mitgliedern initiierten Roaming-Dienste der Funktechnologie des Internets der Dinge

Fremont, Kalifornien - 26. Januar 2021 - LoRaWAN-Roaming-Funktionen sind jetzt in 27 Ländern weltweit und über Satellit verfügbar, wie die LoRa Alliance® heute bekannt gab. Die LoRa Alliance® ist ein globaler Zusammenschluss von Unternehmen, die den offenen LoRaWAN®-Standard für das Internet der Dinge (IoT) mit Low-Power-Wide-Area-Networks (LPWANs) unterstützen. Mehrere dieser Unternehmen haben als öffentliche LoRaWAN-Netzbetreiber roaming-fähige Plattformen eingerichtet, die Kunden auf der ganzen Welt aktiv nutzen.

"Die LoRa Alliance verfolgt die Strategie, LoRaWAN weitläufig zugänglich und einfach nutzbar zu machen", sagt Donna Moore, CEO und Vorsitzende der LoRa Alliance. "Bis Ende 2020 haben wir öffentliche und private LoRaWAN-Netzwerke in mehr als 160 Ländern aktiv auf der ganzen Welt. Eine echte globale Abdeckung erreichen wir am schnellsten, wenn wir Netzwerke miteinander verbinden und es so Geräten ermöglichen, sich nahtlos zwischen ihnen hin und her zu bewegen – insbesondere für Logistik- und Tracking-Anwendungen. Viele der größten globalen Marken haben dieses Projekt unterstützt, indem sie LoRaWAN-Roaming in ihren Netzwerken implementiert haben. LoRaWAN wird zugänglicher als je zuvor."

Die Ende 2020 veröffentlichten Aktualisierungen der technischen Spezifikation "TS002-1.1.0 LoRaWAN Backend Interfaces" optimieren die Benutzerfreundlichkeit der Roaming-Implementierungen und unterstützen LoRaWAN-Geolokalisierungs-Funktionen für Roaming-Geräte. LoRaWAN-Roaming deckt sowohl mobile als auch stationäre Anlagen von multinationalen Kunden ab, deren IoT-Geräte die Funkabdeckung von Roaming-Partnern über mehrere Länder hinweg nutzen. Neben Public-to-Public-Network-Peering unterstützen die LoRaWAN-Roaming-Funktionen auch Public-to-Private- und Private-to-Private-Network-Peering. Das LoRaWAN-Protokoll bietet die einzigartige Funktion, dass ein bestimmtes Gerät gleichzeitig von mehreren Gateways bedient werden kann, die zum Heimnetzwerk und einem oder mehreren in Reichweite befindlichen Netzwerken gehören. So wird funktional ermöglicht, dass die Gateways mehrerer Netzwerke als eins agieren und das Gerät eine durchgängige Netzabdeckung erfährt.

Um das Roaming zusätzlich zu unterstützen und in ganz Europa zu beschleunigen, hat die LoRa Alliance die Initiative "Connect EU" mit Beteiligung aus europäischen und nicht-europäischen Regionen ins Leben gerufen. Die Initiative unterstützt und fördert die Zusammenarbeit zwischen allen an LoRaWAN-Roaming interessierten LoRa Alliance-Mitgliedern. Diese Bemühungen, zusammen mit den Erweiterungen der LoRaWAN Backend-Spezifikation, zeigen das Engagement der Allianz für die kontinuierliche Verbesserung der Roaming Funktionalität und gewährleisten das aktive Engagement der Mitglieder in Roaming-Netzwerken und -Hubs.



Die LoRaWAN-Roaming-Fähigkeit ist derzeit von den folgenden LoRa Alliance Mitgliedern in diesen Ländern verfügbar:

- komro GmbH in Deutschland
- Minol-ZENNER Gruppe in Deutschland
- MIOT Melita.io Technology GmbH in Deutschland
- Swisscom Ltd in der Schweiz
- 3S in Tunesien
- A2A in Italien
- Charter Communications in den USA
- Connexin im Vereinigten Königreich
- Tschechische Republik (Ceske Radiokomunikace, a.s.) in der Tschechischen Republik
- ER-Telecom-Domru in Russland
- Everynet und deren Partner in Brasilien (American Tower do Brazil), Indonesien (Telkom Indonesia), Island (Lysir), Großbritannien, Irland, Spanien, Italien und Mexiko
- Digita Oy in Finnland
- KPN in den Niederlanden
- Netmore in Schweden
- NNNCo in Australien
- Objenious von Bouygues Telecom in Frankreich
- Orange in Frankreich
- Pingday in Schweden
- Proximus PLC in Belgien und Luxemburg
- Senet in den USA
- Senra in Indien
- Telekom Srbija in Serbien
- VTC Digicom in Vietnam



- Actility Roaming Hub (Zusammenschaltung von 20 Netzen für Roaming)
- Lacuna Space (LoRaWAN-Satellitenunternehmen)

Zusätzlich zu der Option, über Vereinbarungen mit Netzbetreibern auf LoRaWAN-Roaming zuzugreifen, haben mehrere Mitglieder der LoRa Alliance Roaming-Hubs eingerichtet, die die Zusammenschaltung multipler Netze ermöglichen. Über die Hubs können sich Netzbetreiber leichter mit mehreren Anbietern gleichzeitig verbinden. Sogar abgelegene Gebiete werden dank des Roaming-Zugangs zum Satellitennetzwerk-Anbieter Lacuna Space erreicht, der die Zusammenschaltung von terrestrischen und satellitengestützten Netzwerken ermöglicht.

Über die LoRa Alliance:

Die LoRa Alliance® ist eine offene, gemeinnützige Vereinigung, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 2015 zu einer der größten und am schnellsten wachsenden Allianzen im Technologiesektor entwickelt hat. Ihre Mitglieder arbeiten eng zusammen und teilen ihr Fachwissen, um den LoRaWAN®-Standard weiter zu entwickeln und zu fördern, der der globale de facto Standard für sichere IoT-LPWAN-Konnektivität ist. LoRaWAN verfügt über die technische Flexibilität, um eine breite Palette von IoT-Anwendungen zu adressieren, sowohl stationäre als auch mobile. Ein robustes LoRaWAN-Zertifizierungsprogramm garantiert, dass die Geräte wie angegeben funktionieren. Die LoRaWAN-Konnektivität wird von mehr als 150 großen Mobilfunknetzbetreibern weltweit eingesetzt und ist in mehr als 160 Ländern verfügbar, mit kontinuierlichem Wachstum. Mehr Informationen: <http://loralliance.org/>

LoRa Alliance® und LoRaWAN® sind eingetragene Warenzeichen, die mit Genehmigung verwendet werden.

MEDIENKONTAKT

Eric Lawson für die LoRa Alliance

elawson@kiterocket.com